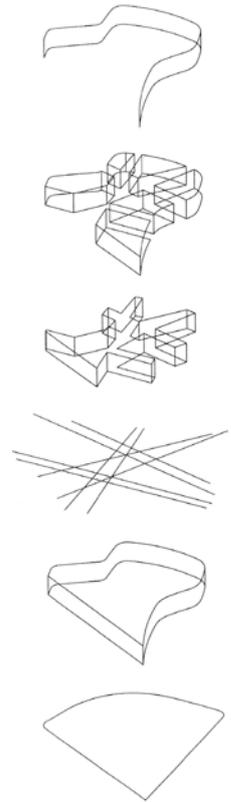


# Botschaft der Nordischen Länder

Neubau der Botschaften von Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden und des Gemeinschaftsgebäudes „Felleshuis“ in Berlin 1999



Vogelperspektive



Lage	Rauchstr. 1, D-10787 Berlin, Deutschland
Bauherr	Ministry of Foreign Affairs, Helsinki Statens Fastighetsverk, Stockholm Government Engineering Contracts, Reykjavik Statsbygg Public Construction and Property, Oslo Danish Ministry of Housing and Building, Kopenhagen Vertreten durch : Statens Fastighetsverk P.O. Box 22 63 S-10316 Stockholm
Kontakarchitekt Bauleitung	Pysall Ruge Architekten
Auftragsumfang	Ensemble aus 5 Botschaftsgebäuden mit repräsentativen Empfangsbereichen, Besprechungsräumen und Büros sowie des Gemeinschaftsgebäudes „Felleshuis“ mit Empfangs- und Ausstellungsbereich, multifunktionalem Auditorium, Restaurant sowie Konsularbereich der fünf Botschaften
Leistungsumfang	Genehmigungsplanung, Fortführung Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung
Größe	Gemeinschaftshaus BGF 2.505qm, Botschaft Island BGF 467qm, Botschaft Finnland BGF 1.887qm, Botschaft Norwegen BGF 1.223qm , Botschaft Schweden BGF 1.810qm, Botschaft Dänemark BGF 2.260qm, UG/Sonstiges BGF 4.856qm
Auftragslaufzeit	1996-1999
Fertigstellung	1999

Architekten

**Berger + Parkkinen**  
Wien

**3 X Nielsen A/S**  
Århus

**P. Kristmundsson**  
Reykjavik

**Snøhetta arkitektur**  
Oslo

**Viiva Arkkitehtuuri Oy**  
Helsinki

**Wingårdhs Architects**  
Göteborg

**Peter Ruge Architekten**  
www.peter-ruge.de

# Botschaft der Nordischen Länder

Neubau der Botschaften von Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden und des Gemeinschaftsgebäudes „Felleshuis“ in Berlin 1999



Kupferbandfassade



Eingangsbereich



Straßenansicht



Platz

Ensemble der Botschaften von Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden

Signalwirkung für ein zusammenwachsendes Europa bildet das gemeinschaftlich genutzte Botschaftsareal der 5 nordischen Länder in Berlin-Tiergarten. Politische und kulturelle Unterschiede sowie nationale Einzelinteressen sind zugunsten des übergeordneten Gedankens einer pannordischen Interessenvertretung zusammengeschmolzen.

Architektonisch zelebriert durch ein sämtliche Botschaften umschlingendes Kupferband treten die Länder nach außen als ein Ensemble auf und setzen so ein kraftvolles "nordisches" Landmark, in dem jedes einzelne Land durch eine individuelle landestypisch geprägte Botschaft vertreten ist.

Die Aufgabe unseres Büros war die Umsetzung der hinsichtlich Architektur und Ausarbeitungsstandards höchst unterschiedlichen Landesplanungen und umfasste die

Genehmigungs-, Fortführung der Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung für das gesamte Projekt bzw. jeder einzelnen Botschaft.